

# islaMedia

Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen

## Hürriyet

- Dienstag, 27.06.06 – Integrations-Rätsel

Der für den 14. Juli 2006 angesetzte Integrationsgipfel sorgt für eine rege Berichterstattung in der türkischen Presse. Der gewichtigste Kritikpunkt ist, dass zum Integrationsgipfel kaum Vertreter von Migranten-Organisationen eingeladen worden sind. Auf türkischer Seite seien dies nur die Türkische Gemeinde Deutschland (TGD) und die Union Europäisch-Türkischer Demokraten (UETD). Faruk Sen, Direktor des Zentrums für Türkeistudien (ZfT), beanstandete, dass der Gipfel schlecht vorbereitet sei, da dieser zu kurzfristig angesetzt worden sei, so dass den Arbeitsgruppen zu wenig Zeit für eine inhaltliche Vorbereitung bliebe.

- Mittwoch, 28.06.06 – Alternativgipfel zu Böhmer

Auf der Titelseite der einflussreichsten türkischen Tageszeitung heißt es, dass die Vertreter türkischer Organisationen in Deutschland einen Alternativgipfel vor dem Integrationsgipfel der Bundesregierung am 14. Juli veranstalten wollen. Im Europa-Teil derselben Ausgabe dreht sich die Hauptfrage um die Teilnahme der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) als Repräsentant der türkischen Muslime. Laut der Integrationsbeauftragten Maria Böhmer (SPD) könne ein Gipfel ohne muslimische Vertreter nicht stattfinden. Hürriyet lässt verschiedene türkischstämmige Politiker und Vertreter türkischer Organisationen zu Wort kommen. Auch der Direktor des Deutschen Orient Instituts in Hamburg, Udo Steinbach, wurde zitiert. Er hoffe, dass die Regierung auch die vom Verfassungsschutz beobachtete Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG) einlade.

## Sabah

- Dienstag, 27.06.06 – Deutsche unter sich beim Integrationsgipfel

Die türkische Tageszeitung Sabah kritisiert den bevorstehenden Integrationsgipfel in heftigster Form. Auch hier wird Faruk Sen, Direktor des Zentrums für Türkeistudien (ZfT), angeführt. Sen spricht sich gegen die Einladung der Türkischen Gemeinde Deutschland (TGD) als Vertreter türkischer Migranten aus, da die TGD aufgrund unbekannter Mitgliederzahlen nicht die türkischen Migranten repräsentieren könne. Der bitterste Vorwurf wurde in dem Massenblatt von Yasar Bilgin, Koordinator der Vereinigung der Türken in Europa (ETU), geäußert, dass nämlich die TGD nur eingeladen worden sei, weil der TGD-Vorsitzende Kenan Kolat mit einer SPD-Politikerin verheiratet sei.

- Donnerstag, 29.06.06 – Zwei türkische Alternativgipfel

Das Massenblatt Sabah titelt, dass es nun zwei Alternativgipfel zum Integrationsgipfel der Bundesregierung geben werde. Der erste Alternativgipfel findet unter Leitung der Vereinigung der Türken in Europa (ETU) am 6. Juli statt. Das zweite Treffen ist mit anschließender Pressekonferenz für den 12. Juli geplant. Nach wie vor gilt die Hauptkritik der geringen Anzahl türkischer Migrantenvertreter. Von den 40 Teilnehmern seien 28 deutsche Politiker und Interessenvertreter, darunter auch Theo Zwanziger, Präsident des Deutschen Fußballbundes. Die endgültige Gästeliste werde erst am 5. Juli bekannt gegeben.

## Milliyet

- Dienstag, 27.06.06 – EU-Weg auf der Rampe

Can Dündar kommentiert den momentanen Stillstand der Reformen in der Türkei. Auf Regierungsseite sieht er als Wendepunkt das Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, das das Kopftuchverbot in der Türkei für zulässig erklärte. Die AKP habe seither weniger Hoffnung, dass die EU-Politik auch ihren Zielen nutzen könne. Außerdem sei auch wenig Engagement von der Opposition zu erkennen. Die EU wiederum mache ebenfalls keinen Druck. Bezüglich des „Kampfes der Kulturen“ heißt es: „Neueste Untersuchungen zeigen, dass die Feindschaft gegenüber Christen und Juden in der türkischen Öffentlichkeit zugenommen hat. Die Hoffnung auf ein Treffen der Zivilisationen schwindet, stattdessen wird dem Kampf der Zivilisationen ein Türspalt geöffnet. Wenn man eine Vollmitglied-

schaft riskiert, dann ist das eine der gefährlichen Auswirkungen sowohl für die Türkei als auch für den Westen.“

---

Den wöchentlich erscheinenden **Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen** finden Sie auch in unserem Archiv auf [www.islamedia.de](http://www.islamedia.de) unter der Rubrik Newsletter.

---

**Impressum:**

**Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg**

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht - Prof. Dr. Rohe**

**Alev Inan - Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

[www.islaMedia.de](http://www.islaMedia.de)

- Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Angeführte Links bzw. Artikel geben nicht die Meinung der Herausgeber wieder, sondern versuchen die aktuelle Diskussion um den Islam und die Muslime in Europa in den Medien wiederzuspiegeln
- Um den Newsletter zu bestellen bzw. abzubestellen bitte um Antwort mit "Bestellen" bzw. "Abbestellen" im Betreff